der über Leben oder Tod der Verschollenen oder das Vorhandensein allfälliger Nachkommen Angaben machen kann, die Aufforderung, diese Nachrichten bis spätestens **den 15. Februar 1919** der Obergerichtskanzlei in Sarnen zukommen zu lassen. Laufen während dieser Frist keine zuverlässigen Meldungen ein, so wird die unbekannt Abwesende für verschollen erklärt, mit der Wirkung, dass die vom Tode abgeleiteten Rechte geltend gemacht werden können, wie wenn der Tod nachgewiesen wäre.

Sarnen, den 28. Januar 1918. (2.).

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,
Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Einstellung im Aktivbürgerrecht.

Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass Schurter, Karl, von Freienstein, Kt. Zürich, Maler, geboren 19. November 1893, Kanonier der Fest.-Art.-Kp. 15, durch Urteil des Militärkassationsgerichtes vom 10. November 1917 auf die Dauer eines Jahres, vom 23. Januar 1918 an gerechnet, im Aktivbürgerrecht eingestellt worden ist.

Zürich, den 1. Februar 1918.

Staatsanwaltschaft Zürich,
der I. Staatsanwalt:
Brunner.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen,
sowie Anzeigen.

Anfertigung von Obligationentiteln für das VIII. 5 % eidg. Mobilisationsanleihen von 1917 von Fr. 150,000,000.

Das eidgenössische Finanzdepartement eröffnet hiermit Konkurrenz über die Anfertigung von 115,000 Obligationentiteln des genannten Anleihens, mit Talons und Couponsbogen zu 30 Coupons, wovon 8200 Titel zu Fr. 100, 26,300 Titel zu Fr. 500, 66,300 Titel zu Fr. 1000 und 14,200 Titel zu Fr. 5000.

Der Titel soll, unter Verwendung eines guten Wertschriftenpapiers schweizerischer Herkunft, in sorgfältiger Ausführung eine Umrahmung und dreifarbigen Unterdruck mit Sicherheitsverfahren erhalten.

Grösse des Titels mit Talon und Couponsbogen zirka 41 × 53 cm.

Die Ablieferung der Titel hat bis spätestens am 30. Juni 1918 zu erfolgen, franko Bern.

Übernahmsangebote sind bis am 10. Februar 1918, frankiert der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Bern, den 26. Januar 1918. (2..)

Direktion des eidg. Kassen- und Rechnungswesens.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schlosserarbeiten zu einem Fourageschuppen in Kloten** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Fourageschuppen Kloten" bis und mit dem **8. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 26. Januar 1918. (2..)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Adjunkt der eidg. Prüfungsanstalt für Brennstoffe	abgeschlossene Hochschulbildung als Chemiker; wenn möglich Spezialkenntnisse in der Brennstoffkunde	bis 7300	22. Febr. 1918 (2.).
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Buchhalter	Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache; Erfahrung in der Buchführung	3700 bis 4800	16. Febr. 1918 (1.)

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Militärdepartement, Abteilung für Landestopographie	Topograph II. Kl., event. III. Kl.	Abgeschlossene technische Bildung. Übung im topogr. Aufnehmen	4200 bis 5800, event. 3700 bis 4800	20. Febr. 1918 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militärdepartement, Abteilung für Landestopographie	Kanzlist I. Kl., event. II. Kl.	Deutsch u. Französisch. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung	3200 bis 4300, event. 2200 bis 3800	20. Febr. 1918 (2.).
Militärdepartement	Kanzlist I. Klasse der Departementskanzlei	Gute allgemeine Bildung, Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache; Befähigung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische; Gewandtheit in der französischen Korrespondenz	3200 bis 4300	9. Febr. 1918 (2..)
Amtsantritt sofort nach erfolgter Wahl.				
Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft	Kanzlist I. Klasse	Gute allgemeine und landwirtschaftliche Fachbildung, Sprachenkenntnisse	3200 bis 4300	15. Febr. 1918 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Obermaschineningenieur bei der Generaldirektion	Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und länger dauernder Beschäftigung im Eisenbahndienste. Gründliche Kenntnis des Fahr- und Werkstättedienstes	8000 bis 11,000	28. Febr. 1918 (2..)
Dienstantritt: 1. April 1918.				

Finanzdepartement. Eidg. Steuerverwaltung.

Vakante Stelle: Chef der Sektion für allgemeine Verwaltung und Militärpflichtersatz, zugleich Stellvertreter des Direktors.

Erfordernisse: Erfahrung im Verwaltungsdienst, Beherrschung zweier Landessprachen. Abgeschlossene volkswirtschaftliche oder juristische Bildung erwünscht, aber nicht unbedingtes Erfordernis.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300, eventuell 6200 bis 8300.
Anmeldungstermin: 10. Februar 1918. (2..)
Anmeldung an: Eidg. Steuerverwaltung.

Vakante Stelle: Chef der Sektion für Stempelabgaben.
Erfordernisse: Abgeschlossene volkswirtschaftliche, besonders handelswissenschaftliche Bildung, Beherrschung zweier Landessprachen.
Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.
Anmeldungstermin und Anmeldungsstelle wie oben.

Vakante Stellen: Vier Sekretäre der eidg. Steuerverwaltung.
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung. Erfahrung im Verwaltungsdienst oder kaufmännische Praxis. Beherrschung zweier Landessprachen.
Besoldung: Fr. 4200 bis 5800, eventuell 5200 bis 7300.
Anmeldungstermin und Anmeldungsstelle wie oben.

Vakante Stellen: Kanzleichef.
Buchhalter.
Registrator.
Buchhaltungsgehülfe.
Statistiker.
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, Beherrschung sämtlicher einschlägigen Bureauarbeiten, Kenntnis zweier Landessprachen.
Besoldungen: Kanzleichef Fr. 4200 bis 5800.
Buchhalter Fr. 4200 bis 5800.
Registrator Fr. 3700 bis 4800.
Buchhaltungsgehülfe Fr. 3200 bis 4300, eventuell 3700 bis 4800.
Statistiker Fr. 3200 bis 4300, eventuell 3700 bis 4800.
Anmeldungstermin und Anmeldungsstelle wie oben.

Vakante Stellen: Drei Kanzlisten I. Klasse.
Vier Kanzlisten II. Klasse.
Erfordernisse: Kenntnis sämtlicher einschlägigen Bureauarbeiten und zweier Landessprachen.
Besoldung: Kanzlisten I. Klasse Fr. 3200 bis 4300.
Kanzlisten II. Klasse Fr. 2200 bis 3800.
Anmeldungstermin und Anmeldungsstelle wie oben.

Vakante Stellen: Fünf Kanzleigehülfen.
Erfordernisse: Gewandtheit in Bureauarbeiten, besonders Maschinenschreiben und Stenographie.
Besoldung: Bis Fr. 2800.
Anmeldungstermin und Anmeldungsstelle wie oben.

NB. **Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung hin.**

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Kondukteur-Bureaudiener in Lausanne. Anmeldung bis zum 16. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Oberbriefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 16. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Eilbote in Lausanne. Anmeldung bis zum 16. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Zwei Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 16. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Briefträger in Münster (Luzern). Anmeldung bis zum 16. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
6. Postkommis in Lachen-Vonwil. Anmeldung bis zum 16. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

---

1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postkommis in Langenthal. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postkommis in St. Blaise. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Postkommis in Tramelan. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Zürich. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
6. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Zürich. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
7. Oberbriefträger in Winterthur. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
8. Posthalter in Malans. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.
9. Postdienstchef in Lugano. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Hauptwil. Anmeldung bis zum 16. Februar 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

---

1. Telegraphist und Telephonist in Fahrwangen. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
2. Telegraphist in Malans. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
3. Telegraphist in Winterthur. Anmeldung bis zum 9. Februar 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

Zusammenstellung der im Monat Oktober 1917 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppelspurig	Anzahl der beförderten: im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Anzahl der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Gesamtzahl der Verspätungsfälle	Anzahl der Verspätungen nach Ursachen: Von den Anschlussanstalten übernommen	Auf der eigenen Bahn entstanden						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	**Bezeichnung der Eisenbahnen**
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Zugs-	Achs-			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung			infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Gesamtzahl: auf eigener Bahn entstanden	Gesamtzahl: im gleichen Monat des Jahres 1916	der gemäss Kolonnen 24 und 26 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Jahres 1916		
	Kilometer								Kilometer		Zugskilometer	Achskm.	Minuten			Minuten														
1. Hauptbahnen.																														
Schweiz. Bundesbahnen:																														S. B. B.
Kreis I													861	19	74	8	42	96	869	271	—	—	31	567	598	515			134	Kreis I
„ II [1])													1200	17	66	4	21	31	1204	574	10	—	11	609	630	284			117	„ II
„ III	2754	870	25 845	2843	12 715	379	—	2171	1 855 451	65 956 494	1 238 429	23 949	2029	17	66	164	22	49	2193	911	6	—	11	1265	1282	500	11,57	3,90	317	„ III
„ IV													1254	18	67	184	27	68	1438	760	3	—	2	673	678	241			163	„ IV
„ V													291	15	36	45	21	34	336	175	—	—	5	156	161	127			31	„ V
Gesamt- und Durchschnittszahlen													5635	17	74	405	27	96	6040	2691	19	—	60	3270	3349	1667			762	Gesamt- u. Durchschnittszahlen
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn [2])	209	27	3 034	36	961	10	—	204	91 035	1 903 696	70 437	9 109	225	15	38	17	26	60	242	137	1	—	1	103	105	131	3,39	3,96	16	B. L. S.
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	930	217	18	2	—	59	25 038	433 064	24 194	7 099	291	18	48	52	23	50	343	252	—	—	2	89	91	21	7,93	0,65	14	B. T.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	394	—	94	—	—	19	19 245	366 168	15 346	4 308	67	16	32	—	—	—	67	30	—	—	—	37	37	41	9,39	9,05	7	B. N.
2. Nebenbahnen.																														
Langenthal-Huttwil [3])	69	—	1 971	108	12	1	—	147	27 938	342 548	25 593	4 964	270	17	43	23	24	35	293	194	—	—	1	98	99	109	4,76	4,21	14	L. H. B.
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	880	93	91	—	—	62	29 240	399 888	25 536	7 269	54	16	40	—	—	—	54	45	—	—	—	9	9	3	0,92	0,88	1	S. T. B.
Südostbahn	50	—	1 065	20	36	2	—	170	20 848	199 236	17 625	3 985	67	16	41	—	—	—	67	55	—	—	—	12	12	9	1,10	0,76	9	S. O. B.
Tösstalbahn [4])	46	—	547	90	104	1	—	4	19 267	222 488	17 125	4 837	85	17	30	4	18	20	89	69	—	—	—	20	20	3	3,14	0,39	5	T. T. B.
Emmentalbahn	43	—	803	45	117	1	1	7	19 811	320 219	17 740	7 447	160	17	41	15	21	30	175	56	—	—	—	119	119	3	14,03	0,27	4	E. B.
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	364	18	54	—	—	—	14 270	189 803	13 028	4 414	236	20	43	12	25	36	248	105	—	—	—	143	143	20	37,18	5,97	10	M. Th. B.
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	929	9	207	4	1	31	35 235	343 879	29 514	8 387	95	15	29	—	—	—	95	70	—	—	1	24	25	5	2,66	0,60	4	B. T. B.
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	534	54	—	2	—	9	18 150	158 440	18 056	4 801	52	17	34	5	25	32	57	37	—	—	—	20	20	5	3,40	1,00	22	F. M. I.
Uerikon-Bauma	26	—	249	—	—	—	—	12	5 777	36 981	5 700	1 422	20	17	26	—	—	—	20	14	—	—	—	6	6	11	2,41	2,48	18	Ue. B. B.
Saignelégier-Glovelier	25	—	256	27	27	—	3	20	8 325	55 942	7 075	2 238	30	26	64	—	—	—	30	16	—	—	—	14	14	22	4,94	5,04	—	R. S. G.
Solothurn-Münster	23	—	284	—	54	4	2	30	7 850	114 560	5 920	4 981	32	16	28	—	—	—	32	19	—	—	—	13	13	7	4,58	1,38	1	S. M. B.
Martigny-Orsières (elektrisch)	20	—	262	—	—	—	—	104	5 499	35 958	5 070	1 798	54	21	48	—	—	—	54	26	—	—	—	28	28	16	10,68	5,97	—	M. O.
Sihltalbahn	19	—	452	—	104	—	—	60	8 232	102 808	7 448	5 411	16	17	38	—	—	—	16	11	—	—	—	5	5	4	1,10	0,66	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	19	—	132	54	—	3	—	17	3 708	68 186	3 348	3 588	15	15	25	2	18	20	17	10	—	—	—	7	7	2	3,76	0,89	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	812	162	90	—	—	22	7 705	76 967	6 845	5 491	22	16	30	—	—	—	22	12	—	—	—	10	10	—	1,02	—	—	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	186	—	—	—	—	—	2 418	24 552	2 418	1 754	26	27	41	—	—	—	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	366	—	—	—	—	20	3 833	22 064	3 802	1 838	10	16	24	—	—	—	10	4	—	—	—	6	6	—	1,64	—	7	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	14	—	184	62	—	—	7	—	2 772	26 965	2 706	1 926	36	19	44	—	—	—	36	18	—	—	—	18	18	1	7,92	0,40	—	R. P. B.
Sursee-Triengen	9	—	372	—	—	—	—	—	3 348	21 050	3 348	2 339	24	18	36	—	—	—	24	23	—	—	—	1	1	—	0,27	—	—	S. T.
Wohlen-Meisterschwanden	9	—	508	74	—	4	—	19	4 698	31 950	4 536	3 550	58	14	29	—	—	—	58	43	—	—	—	15	15	—	2,57	—	1	W. M.
Vevey-Puidoux	8	—	290	—	—	—	—	—	2 320	19 632	2 320	2 454	68	17	46	—	—	—	68	42	—	—	—	26	26	—	8,97	—	1	V. P.
Nyon-Crassier	6	—	228	—	—	—	—	—	1 368	12 568	1 368	2 095	11	17	24	—	—	—	11	10	—	—	—	1	1	—	0,44	—	—	N. C.
Gesamt- und Durchschnittszahlen	3665	899	41 877	3912	14 684	413	14	3187	2 243 381	71 486 106	1 574 527	19 505	7659	17	74	535	23	96	8194	4015	20	—	65	3994	4179	—	8,86	—	896	
Im Monat Oktober 1916	3656	899	55 956	5201	14 736	424	3	3395	3 007 457	85 371 794	2 293 738	23 345	3662	15	87	162	22	147	3824	1744	28	2	28	2022	2080	—	3,37	—	545	

[1]) Einschl. Basler Verbindungsbahn.
[2]) „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gürbetal- und Bern-Schwarzenburgbahn.
[3]) „ Huttwil-Wolhusen, Ramsei-Sumiswald-Huttwil- und Huttwil-Eriswil-Bahn.
[4]) „ Wald-Rüti.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1918
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	06
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	06.02.1918
Seite Page Pagina	234-238
Ref. No	10 026 634

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.